

Jahresbericht

Spitex-Verein Triengen



Jahresbericht des Präsidenten



Patrick Ruoss

*Präsident, Ressort Finanz
und Rechnungswesen*

Aus dem Projekt «SpiReg+» wird die gemeinnützige Firma «SpiteX Sempachersee Plus AG»

Mit Freude dürfen wir dieses Jahr auf 35 Jahre SpiteX-Verein Triengen zurückblicken. Sehr viele Veränderungen haben wir in all den Jahren gemeistert. Wir pflegten in dieser Zeit sehr viele Klienten, unser Fahrdienst fuhr tausende von Kilometern und lieferte täglich viele Mahlzeiten aus. Wir schenkten unseren Klienten zig Stunden Zeit und brachten so viel Freude in deren Stuben. All dies wäre ohne freiwillige Mitwirkung der Trienger Bürgerinnen und Bürger niemals möglich gewesen. Im Uno-Freiwilligen Jahr möchte ich all jenen speziell danken, welche mit Herzblut unsere SpiteX bereicherten oder bereichern. Seit unserer Gründung wurde sehr viel Freiwilligenarbeit geleistet. Ich danke allen, welche sich während den letzten 35 Jahren uneigennützig engagiert haben und dafür sehr viele Stunden investierten.

Bereits konnten wir wichtige Entscheidungen bei der Umsetzung unseres Projekts «SpiReg+» treffen. Dabei durften wir auf die Unterstützung unserer Gemeinde Triengen zählen und wir verfolgten gemeinsam das Projektziel. Wir bedanken uns bei unserer Sozialvorsteherin Claudia Schatzmann und Mischa Bühler für ihre aktive Mitarbeit sowie dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Am 1. Januar 2027 wird die neue Unternehmung SpiteX Sempachersee Plus AG operativ den Betrieb aufnehmen. Als SpiteX-Verein Triengen sind wir sehr stark in deren Umsetzung involviert. Wir sind gut vertreten in ERFA-Gruppen, in Arbeitsgruppen (Fachgebiete), im Kernteam sowie im Steuerungsausschuss und können unsere Anliegen und Bedürfnisse entsprechend einbringen. Wir sind bestrebt, dass unsere Gemeinde mit einem attraktiven Stützpunkt in der neuen Organisation vertreten ist.

Die Umsetzung des Projekts geht in die finale Phase und jetzt wird es definitiv. Die Gemeinden wurden in Workshops eingeladen, damit sie ihre Wünsche und Bedürfnisse ebenfalls ins Projekt einbringen konnten.

Im Projektteam arbeiten wir zurzeit intensiv an der neuen Organisation. Nach langer theoretischer Planung arbeiten wir jetzt an Details. Im Verlaufe des Sommers wird die gemeinnützige AG gegründet und das Aktienkapital durch die Gemeinde liberiert. Es wird ein Verwaltungsrat eingesetzt, welcher anschliessend operativ tätig werden kann. Wir sowie die beteiligten SpiteX-Organisationen freuen uns auf die Weiterentwicklung und die kommenden nächsten Schritte zur Stärkung der SpiteX-Versorgung in unserer Region.

Die Umsetzung des Projekts hat auch für unseren Verein Folgen. Wir haben Sie in den letzten Jahren gezielt orientiert. Ebenfalls haben viele dem Referat von unserem Projektleiter Giacun Capaul zugehört und die Möglichkeit genutzt, Fragen zu stellen.

Das positive Echo und die motivierenden Gespräche unserer Mitglieder haben uns bestärkt, die Umsetzung des Projekts aktiv mitzugestalten. An der diesjährigen Mitgliederversammlung werden wir die nötigen Schritte bestimmen, damit wir für die Zukunft gerüstet sind.

Wie bereits geschrieben, möchten wir mit einem attraktiven Stützpunkt in

Triengen in der neuen Organisation vertreten sein. Wir haben entschieden, dass wir im Verlaufe des 2. Halbjahres 2026 neue Räumlichkeiten bei der Firma Mineralquelle Bad Knutwil AG in der Neuhausstrasse 3 in Triengen beziehen werden. Somit können wir unseren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen fortschrittlichen Arbeitsplatz bieten und der SpiteX Sempachersee Plus AG geeignete Büroräumlichkeiten zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung stellen. Damit sollte der Stützpunkt Triengen auch in Zukunft interessant sein für die neue Firma.

Unsere Geschäftsleiterin Claudia Heller setzt sich nebst dem grossen Einsatz für unsere SpiteX sehr für das Projekt SpiReg+ ein. Claudia, vielen Dank für Dein grosses Engagement und für die weitsichtige Führung der SpiteX.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sage ich vielen herzlichen Dank für den tollen Einsatz – sei es in der Pflege, in der Hauswirtschaft, in der Administration oder im Fahrdienst. Ihr ermöglicht unseren Klienten viele Annehmlichkeiten, welche das Leben im Alter wohlthuender machen.

Meinen Kolleginnen und meinem Kollegen im Vorstand danke ich für die gute und bereichernde Vorstandsarbeit. Es ist schön mit Euch in dieser wichtigen Phase zusammen zu arbeiten.

Ich danke auch Ihnen, geschätzte Mitglieder. Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag und den grosszügigen Spenden ins Zeitgeschenk unsere Arbeit wesentlich. Ihre Treue zu unserem Verein ist grossartig. Ich schätze es, wenn Sie uns treu bleiben.

Ich freue mich, Sie an unserer GV vom 30. April 2026 im Pfarreiheim Triengen zu begrüßen.

Patrick Ruoss, Präsident

Schenken Sie Zeit!
Vielen Dank für Ihre Spende!

Jahresbericht der Geschäftsleitung



Claudia Heller
Geschäftsführerin

Zum siebzehnten Mal darf ich Ihnen den Geschäftsbericht für das vergangene Jahr vorlegen. Hinter uns liegt ein intensives und bewegtes Spitex-Jahr. Nicht nur das Umsetzungsprojekt SpiReg+ hat uns stark gefordert, sondern auch unsere Personalsituation.

Im Sommer mussten wir uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge von unserer langjährigen Mitarbeiterin Petra Sommer verabschieden. Weinend, weil wir eine geschätzte Kollegin ziehen lassen mussten. Lachend, weil es mich immer auch mit Stolz erfüllt, wenn Mitarbeitende mit dem bei uns erworbenen Rüstzeug neue berufliche Wege einschlagen und sich neuen Herausforderungen stellen. Im Herbst verabschiedete sich Susi Werner, die sich ebenfalls neuen beruflichen Aufgaben zuwandte. Nina Lustenberger, seit August 2016 für uns im Einsatz,

wird nach ihrer Babypause ebenfalls neue berufliche Wege einschlagen. Am Jahresende verliessen uns in der Haushaltshilfe Barbara Wey und Cornelia Krummenacher. Ende Januar 2026 verabschiedeten wir uns zudem von Stefanie Wyss. Seit Oktober 2021 war sie für uns als Pflegefachfrau HF im Einsatz.

Allen genannten Mitarbeiterinnen danke ich von Herzen für ihre engagierte Arbeit und ihren wertvollen Einsatz für unsere Organisation. Für ihre berufliche und persönliche Zukunft wünsche ich ihnen alles Gute.

Erfreulicherweise durften wir mehrere neue Kolleginnen in unserer Spitex willkommen heissen. Seit Sommer und Herbst verstärken die Pflegefachfrau HF Nicole Bucher, die Fachfrauen Gesundheit EFZ Razija Velagic und Barbara Meier sowie Tamara Hängärtner, Fachfrau Langzeitpflege EFZ, unser pflegerisches Team. Seit Dezember ergänzt Livia Aerni als Pflegefachfrau HF unser Kernteam. Mit Cornelia Küng und Tanja Arnold konnten wir die kurzfristig frei gewordenen Stellen in der Haushaltshilfe und Betreuung rasch wieder besetzen. Alle haben sich bereits bestens eingearbeitet und sind mit Begeisterung, Engagement und Elan unterwegs.

Alle neuen Mitarbeitenden heisse ich an dieser Stelle nochmals herzlich Willkommen und wünsche ihnen viel Freude und Erfolg in unserem Team.

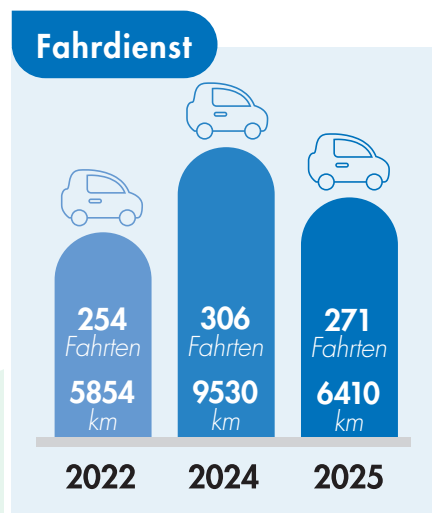
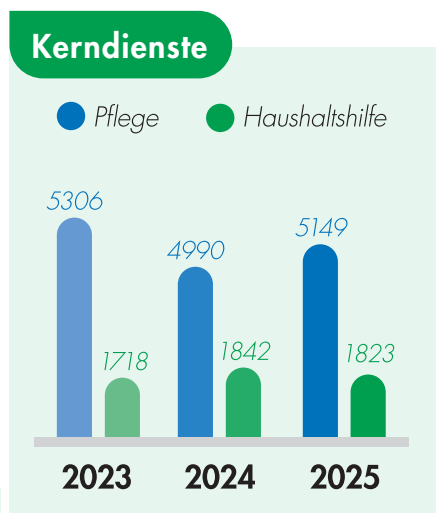


Barbara Meier und Livia Aerni

Die Suche nach geeignetem Personal gestaltete sich zunehmend anspruchsvoll. Unsere bisher üblichen geteilten Dienste entsprechen heute kaum noch den Erwartungen von Pflegefachpersonen. Dies veranlasste uns, unsere Einsatzzeiten grundlegend zu überdenken.

Um weiterhin Personal gewinnen zu können, passten wir unsere Arbeitszeiten an. So haben wir nur noch an den Wochenenden die unbeliebten geteilten Dienste. An den anderen Tagen sind wir in einer Früh- oder Spätschicht durchgehend für unsere Kundinnen und Kunden im Einsatz. Erst durch diese Anpassungen gelang es uns, auf dem Arbeitsmarkt wieder attraktiver zu werden und neue Kolleg:innen für unsere Spitex zu gewinnen.

Um den Betrieb jederzeit sicherzustellen und keine Einsätze aus personellen Gründen ablehnen zu müssen, wurden wir während mehreren Monaten von Pflegefachpersonen aus Personalvermittlungsbüros unterstützt. In diesem Zusammenhang durften wir Mia Laireiter, Fachfrau Gesundheit EFZ, kennenlernen



und schliesslich auch für unser Team gewinnen. Sie wird uns je nach Bedarf weiterhin unterstützen.

Auch dir, Mia, ein herzliches Willkommen in unserem Team.

Die erbrachten Dienstleistungen entwickelten sich im vergangenen Jahr erfreulich. Insgesamt konnten wir die budgetierten Stunden um 7% übertreffen.

Nebst der Zunahme unserer erbrachten Dienstleistungen gab es auch intern erfreuliche Entwicklungen. Seit Sommer übernimmt Alexandra Lütolf die Leitung Haushaltshilfe und Betreuung. Mit grosser Freude und beeindruckendem Engagement hat sie diese neue Aufgabe übernommen und erfüllt sie mit viel Elan.



Alexandra Lütolf

Priska Deeg übergab ihr Amt als Ausbildungsverantwortliche an Christoph Polz. Mit grossem Fachwissen, innovativen Ideen und viel Engagement gestaltet Herr Polz diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe.

Von Herzen wünsche ich Frau Lütolf und Herrn Polz viel Freude und Erfolg in ihren neuen Funktionen. Möge ihre Begeisterung weiterhin ansteckend wirken und unsere Organisation bereichern.

Liebe Priska, dir danke ich ganz besonders für dein jahrelanges Engagement in der Ausbildung unserer Lernenden. Diese Aufgabe ist anspruchsvoll und verlangt neben Fachwissen auch viel Geduld und Herz. Du hast sie mit grossem Einsatz und viel Hingabe erfüllt.

Ein besonderer Höhepunkt dieser engagierten Ausbildungsarbeit war der erfolgreiche Lehrabschluss von Ana Almeida. Nach zwei Jahren

intensiven Lernens durfte sie im Sommer ihren wohlverdienten Abschluss zur Fachfrau Gesundheit EFZ entgegennehmen.

Mit einer kleinen Feier in der Jagdhütte Winikon würdigten wir diesen wichtigen Meilenstein. Musikalisch begleitet wurden wir von Lisbeth Arnold, die uns mit eindrucksvollen Alphornklängen und Jodelgesang begeisterte.



Claudia Heller und Ana Almeida

Die Ausbildung zukünftiger Fachpersonen bleibt ein wichtiges Tätigkeitsfeld unserer Spitexarbeit. Umso mehr freut es uns, dass wir ab Februar 2026 Piravina Rasan in ihrem zweiten Ausbildungsjahr zur Fachfrau Gesundheit begleiten dürfen.

Auch dir, Piravina, ein herzliches Willkommen. Möge deine Ausbildungszeit bei uns von wertvollen Erfahrungen, Erfolg und Freude geprägt sein.



Razija Velagic und Piravina Rasan

Im Bereich Projekte und Entwicklungen war das Jahr 2025 sehr ereignisreich. Frau Hängärtner implementierte erfolgreich ihr erweitertes Fachwissen im Bereich der Hilfflosenschädigung (HE) der AHV/IV. Dadurch unterstützt die Spitex Triengen Klient:innen mit gesundheitlichen Einschränkungen gezielt beim

Zugang zu dieser wichtigen finanziellen Leistung. Anspruchsberechtigte werden frühzeitig identifiziert, informiert, bei Bedarf im Antragsprozess begleitet und die Mitarbeitenden wurden sensibilisiert.



Tamara Hängärtner

Wie bereits im Bericht unseres Präsidenten angeführt, beschäftigt uns das Umsetzungsprojekt SpiReg+ intensiv. Bereits im vergangenen Jahr wurden erste Schritte zur Harmonisierung eingeleitet. So arbeiten alle beteiligten Organisationen inzwischen auf einem gemeinsamen Server. Diese Umstellung wurde bei uns im Dezember aufgelegt und brachte verschiedene Anpassungen mit sich. Seit Januar 2026 sind wir zudem mit einer neuen Telefonanlage unterwegs.

Zum Nationalen Spitextag im September verteilten wir – wie bereits in den vergangenen Jahren – das beliebte Urdinkelbrot der Bäckerei Hunger.



Nicole Bucher, Priska Deeg, Jeannette Frei

Unser jährliches Mitarbeiteressen fand im Restaurant der Widemoos AG in Reitnau statt, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Dabei durfte ich vier Personen ganz besonders danken: Agnes Steiger ist seit

Der Vorstand



Ruoss Patrick Präsident,
Ressort Finanz-
und Rechnungswesen

Burgener Patrizia
Ressort Personalwesen

Huber Christoph
Ressort PR und Informationen

Schatzmann Claudia Gemeinderätin,
Vertreterin Gemeinde Triengen

Stampfli Heidi Vize-Präsidentin,
Ressort Entwicklungstendenzen

Tschopp Carmen
Ressort Dienstleistungen
und Qualitätsmanagement

Fortsetzung Jahresbericht GL

fünf Jahren als freiwillige Fahrerin bei Wind und Wetter für uns unterwegs. Alexandra Lütolf gehört seit zehn Jahren zu unserer Organisation und hat sich mit grossem Engagement stetig weiterentwickelt. Marlyse Gut blickt auf 15 Jahre im Fahr- und Mahlzeitendienst zurück und hat dabei eine Strecke zurückgelegt, die mehr als zwei Erdumrundungen entspricht – immer unfallfrei. Petra Hürlimann, Leitung administrative Dienste, ist seit 20 Jahren eine tragende Säule unserer Spitex und steht unserer Organisation als stellvertretende Geschäftsleiterin verlässlich zur Seite. Liebe Frauen, ihr alle prägt unsere Arbeit mit eurem Einsatz, eurer Loyalität und eurer Herzlichkeit. Dafür spreche ich euch im Namen der gesamten Organisation meinen tiefen Dank und meine grosse Anerkennung aus.

Im Dezember konnten wir dank eingegangener Spenden auch das liebgewonnene Grittibänz-Backen in unserem Stützpunkt durchführen.



Engagiert beim Grittibänzle

Die gemeinsame Zeit und der Besuch des Samichlauses wurden von allen sehr geschätzt.

Unser Umzug im zweiten Halbjahr 2026 in einen neuen, modernen Stützpunkt in Triengen freut uns sehr. Dieser Schritt stellt einen wichtigen Meilenstein in der Vereinsgeschichte dar und stärkt gleichzeitig den Standort Triengen innerhalb der zukünftigen regionalen Struktur der Spitex Sempachersee Plus AG. Mit dem neuen Standort können zentrale Aufgaben gebündelt und die Versorgung der Region weiterhin qualitativ hochwertig und effizient sichergestellt werden. Die grösseren Räumlichkeiten ermöglichen zudem den Erhalt bestehender sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze und verbessern gleichzeitig die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeitenden. Ein wichtiger Partner bei diesem Schritt ist die Mineralquelle Bad Knutwil AG, die ideale infrastrukturelle Voraussetzungen bietet. Der neue Stützpunkt schafft damit eine solide Grundlage für die zukünftige Entwicklung unserer Organisation und stärkt die regionale Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich allen Mitarbeitenden sowie den Fahrerinnen und Fahrern von Herzen danken. Das vergangene Vereinsjahr hat uns mit den zahlreichen personellen Veränderungen sowie krankheitsbedingten Ausfällen stark gefordert. Dank grosser Flexibilität, gegenseitiger

Unterstützung und einem starken Teamgeist konnten wir jedoch alle Herausforderungen gemeinsam meistern.

Ob zusätzliche Arbeitstage übernommen wurden, neue Kolleg:innen eingearbeitet, administrative Aufgaben bewältigt oder Mahlzeiten und Fahrdienste organisiert wurden – dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient grosse Anerkennung.

Mein Dank gilt ebenso dem Spitex-Vorstand für seine vorausschauende Arbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Der Gemeinde Triengen danke ich für die stets konstruktive Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung in allen Belangen. Besonders im Bereich SpiReg+ dürfen wir auf eine wichtige und unverzichtbare Unterstützung seitens des Gemeinderates zählen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, die ambulante pflegerische Versorgung in unserer Gemeinde langfristig sicherzustellen und auszubauen.

Ihnen, liebe Spitex-Klientinnen und Klienten sowie liebe Angehörige, danke ich herzlich für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Es ist uns eine grosse Freude und Verpflichtung zugleich, Sie oder Ihre Angehörigen dabei zu unterstützen, weiterhin möglichst selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Claudia Heller

Einladung zur 35. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 30. April 2026, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim Triengen

Liebe Triengerinnen und Trienger

Herzlich laden wir Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung unseres Spitex-Vereins ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 2025
4. Jahresberichte
 - Präsident
 - Geschäftsleitung
5. Rechnung 2025 und Budget 2026
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2026
7. Ehrungen, Verabschiedungen und Wahlen
8. Beschlussfassung für Überführung in eine neue Rechtsform (gemeinnützige AG)
 - a. Der Spitex-Verein Triengen wird ab 01.01.2027 keine Pflege- und Betreuungsleistungen mehr erbringen.
 - b. Der Vorstand wird beauftragt und ermächtigt, Betrieb und die Sachanlagen gemäss einheitlichen Bewertungsvorgaben auf die noch zu gründende gemeinnützige Spitex Sempachersee Plus AG zu übertragen (Singularsukzession), wobei die Arbeitsverhältnisse übergehen (Art. 333 OR). Die Vertragsunterzeichnung erfolgt bereits im Jahr 2026 mit Übergang von Nutzen und Schaden per 01.01.2027.
 - c. Die Generalversammlung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Vorstand an der GV 2027 die Auflösung und Liquidation des Vereins beantragen wird.
 - d. Information über den Beitritt zum Förderverein Spitex Sempachersee Plus.
9. Anträge
10. Verschiedenes

Die Rechnung und Bilanz 2025 sowie das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung können ab 13. April 2026 beim Spitex-Stützpunkt in Winikon eingesehen werden.

Wir freuen uns, Sie an der diesjährigen Mitgliederversammlung zu begrüssen und mit Ihnen bei einem kleinen Imbiss auf Ihre Gesundheit und unser Jubiläum anzustossen.

Freundliche Grüsse

SPITEX-VEREIN TRIENGEN



Patrick Ruoss
Präsident

Claudia Heller
Geschäftsleiterin



Andy Anteo schreibt Lieder wie kleine Geschichten – inspiriert von Erlebnissen, Begegnungen und Gedanken aus dem Alltag. Mit Gitarre und Mundharmonika bewegt er sich klanglich im folkigen Gewand und stellt dabei die Texte seiner Mundartlieder bewusst in den Vordergrund. Seine Musik lebt von ehrlichen Geschichten, die das Publikum direkt und ohne Umwege erreichen. Gelegentlich fliessen auch italienische Passagen ein – ein feiner Bezug zu seiner familiären Herkunft. Geboren in den USA und aufgewachsen im Zürcher Oberland lebt Andy Anteo heute in Luzern und ist seit 2024 als Solokünstler auf Schweizer Bühnen unterwegs.

Eine besondere Verbindung zur Region besteht ebenfalls: Andy Anteo unterrichtet an der Kantonsschule Sursee. Umso mehr freut es uns, dass er unsere Mitgliederversammlung nach dem offiziellen Teil musikalisch bereichern und für einen stimmungsvollen Ausklang unserer 35. Jubiläumsversammlung sorgen wird.